

Nr.157

WALT DISNEY'S

DM 6,50

S 49, -

Fr. 6,50

Lire 5300

Plas 495

Lustiges Taschenbuch

Phantomias
jagt
Spectaculus



WALT DISNEY'S
MICKY MAUS

Das Mehr-Spaß-Comic-Magazin!

Denn MICKY MAUS bringt jede Woche außer den super Comics jedesmal eine ganze Menge mehr:

Super Extras!

Sammelkarten!

**Gewinnspiele und
Preisausschreiben!**

Prämierte Leserwitze!

**Taschengeld-Tips, Rätsel,
unterhaltsame Tests, irre
Tricks und... und... und...**

Für alle Comic-Fans,
die mehr wollen:

**MICKY MAUS — die größte
Jugendzeitschrift der Welt!**



WALT DISNEY

Phantomias jagí Spectaculus



EHAPA VERLAG GMBH

© The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustiges Taschenbuch wird in regelmäßiger Folge verlegt in der Bundesrepublik Deutschland durch Ehapa Verlag GmbH, Im Riedenberg 54, W-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, in Österreich durch Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivoligasse 52, A-1120 Wien, und in der Schweiz durch Egmont AG, Ifangstraße 12 a, CH-8603 Schwerzenbach. Verantwortlicher Chefredakteur: Peter Schlecht; Redaktion: Harald Saalbach. Übersetzung: Gerlinde Schurr. Druck: Officine Grafiche, Arnoldo Mondadori, Verona, 1991.



WALT DISNEY'S

Lustiges Taschenbuch

Nr. 157



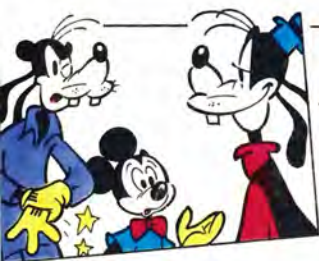
INHALT

Hallo, Freunde

Es geht natürlich weiter mit der Suche nach den zwölf Teilen des Tierkreissteins. Diesmal wird es so turbulent, daß sogar der große und unbeugsame Phantomias, also meine Wenigkeit, eingreifen muß! Ich verrate euch aber nur, daß es nicht gerade eine meiner leichtesten Übungen ist, mit dem schurkischen Spectaculus fertig zu werden...

Na dann, viel Spaß mit den folgenden Geschichten:

Seiten:



– Kampf auf der Spitze 5

– DER TIERKREISSTEIN 66

◀ 7. Episode:
Der doppelte Graf 67

8. Episode: Lucius Spectaculus 95 ▶

9. Episode: Unter tropischer
Sonne 124

10. Episode: Schwarzbarts
Schatz 155

11. Episode: Der Wunder-Widder 182

12. Episode: Das Vermächtnis
des Zodiakus 209

– Kosmischer
Buchstabensalat 239



Bis bald!

Euer

Donald-Phantomias

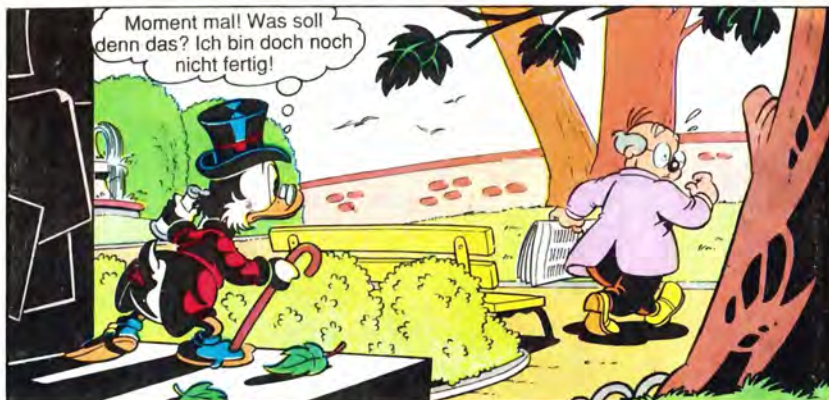
WALT DISNEY

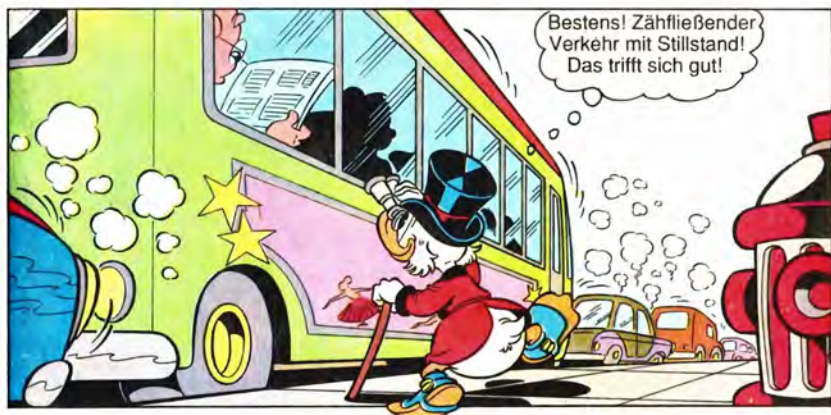
KAMPF AUF DER SPITZE













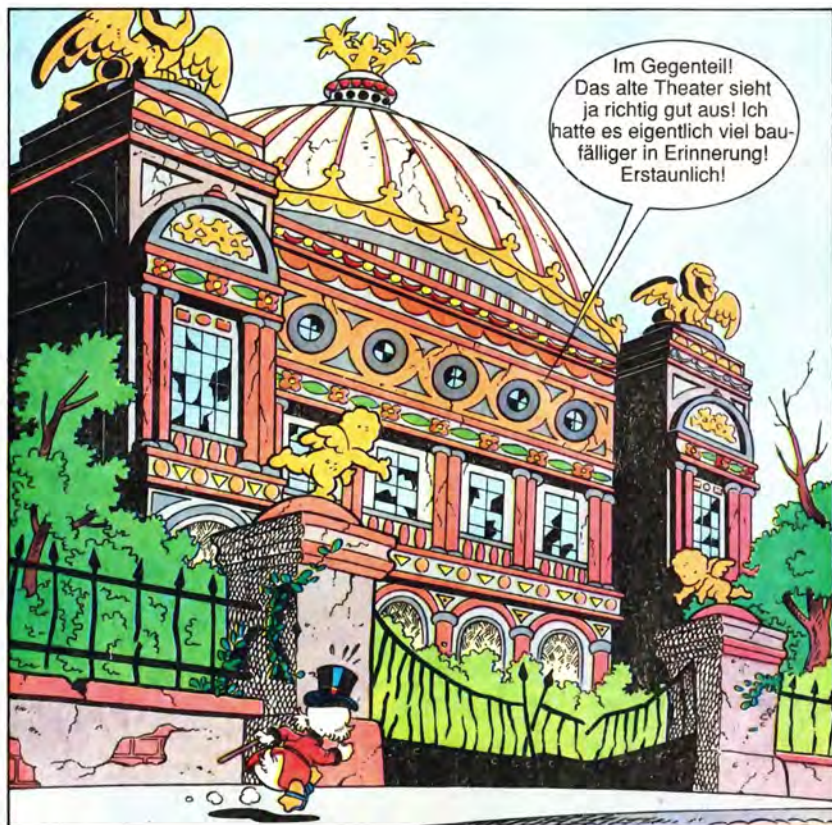


















Einige Zeit später landet der Privatjet der weltberühmten Primaballerina auf dem Entenhausener Flughafen...

Willkommen in Entenhausen, Larcia!

UFF!-TATA!
UFF!-TATA!



Ach, wie aufregend!
Ich... falle in Ohnmacht!

Na, na, na!
Ist sie echt so fantastisch?



Oh, ich seh' sie! Bravo!

Du fragst so blöd wie Onkel Dagobert! Ihr seid doch alle gleich!

















Natürlich berichtet auch das Fernsehen über das Kleversche Ballett-ereignis...

...die Neuinszenierung Tschanowskis „Krötensee“ mit den beiden besten Tänzern der Welt...

Ich kann's kaum erwarten!

Ich auch nicht!

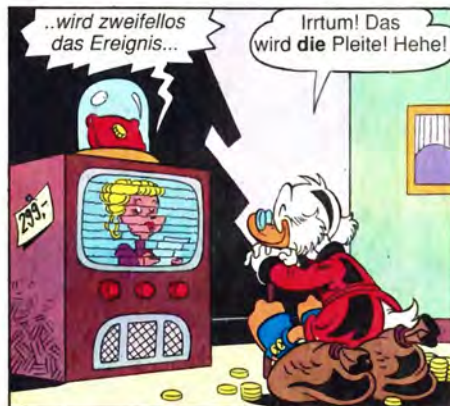


..wird zweifellos das Ereignis...

Irrtum! Das wird die Pleite! Hehe!

...des Jahres auf dem Gebiet des Spitzentanzes!

Armer Onkel Dagobert!



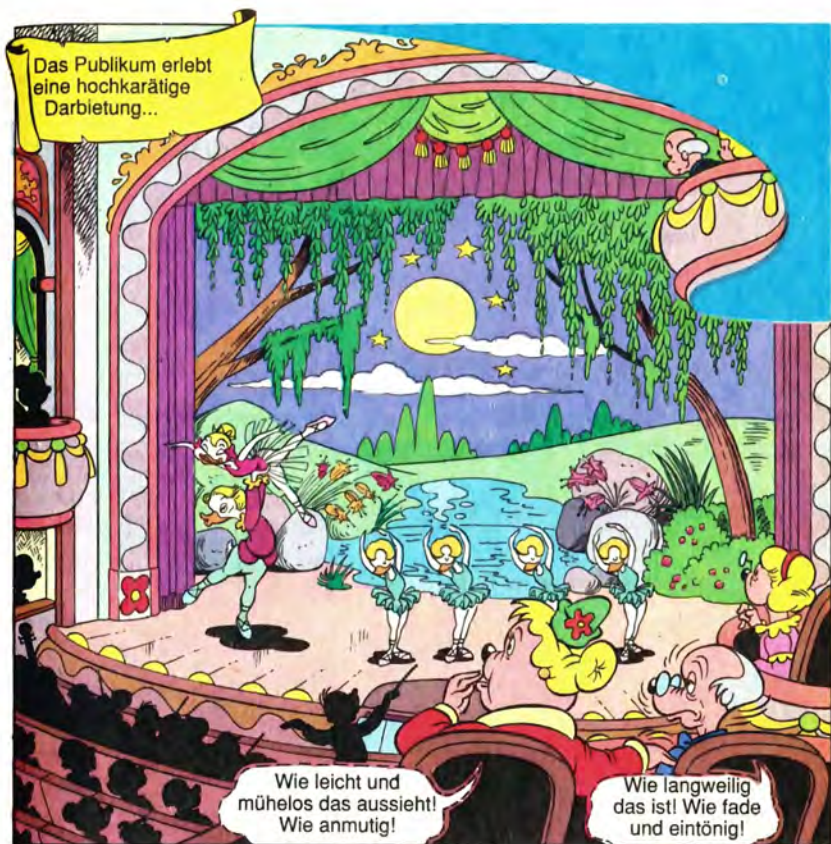
Diese Jahrhundertaufführung verdanken wir allein dem großen persönlichen und finanziellen Einsatz des bekannten Kunstmäzens Klaas Klever!

Zu freundlich! Danke schön! Hehe!















Was war es bloß, was den Sekretär von Herrn Klever so sehr aus der Fassung brachte? Was hatte sich Onkel Dagobert da wohl Raffiniertes einfallen lassen? Seien wir gespannt...







Natürlich spricht sich die Sensation herum, und bereits die zweite „Roselle“-Aufführung (also die erste gegen Eintritt) ist total ausverkauft...

Meine Schwester war so klug, die kostenlose Premiere zu besuchen! Sie sagt, so etwas hätte sie noch nie gesehen!

Das habe ich auch gehört! Na, mal sehn!



Geben Sie mir einmal Loge!

Mir bitte fünfmal!

Zwei Plätze auf der Galerie!

Immer mit der Ruhe!



Um die Wahrheit zu sagen: Ich liebe Konkurrenzkämpfe über alles!





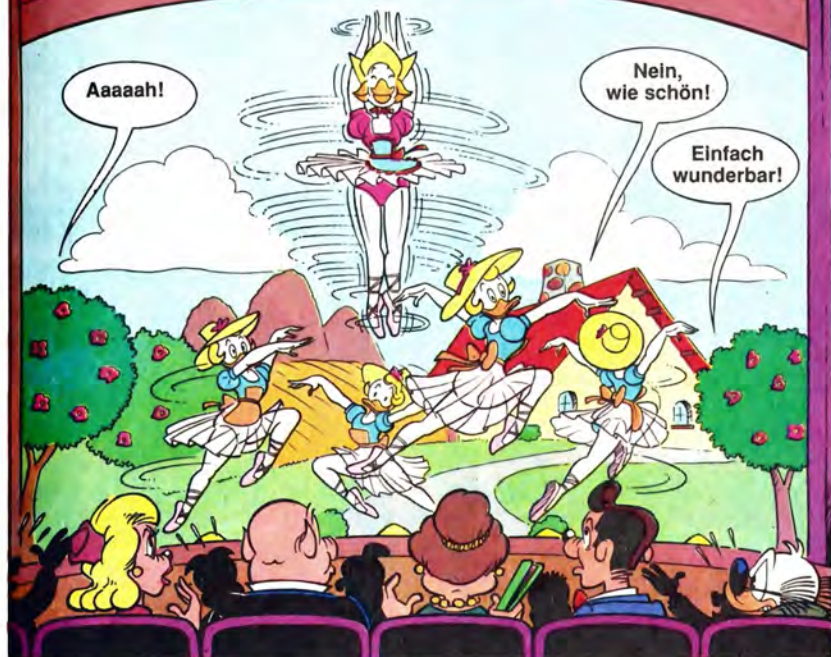


Dann folgt der Walzer, einer der Höhepunkte des bekannten Balletts „Roselle“...

Aaaaah!

Nein,
wie schön!

Einfach
wunderbar!



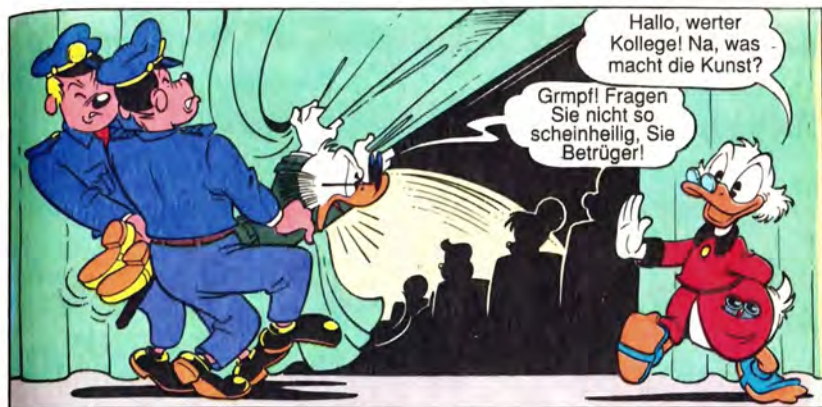
Ich habe zwar meine dunkle
Brille aufgesetzt, trotzdem...



.....sehe ich ganz klar,
daß hier was nicht
stimmt!







Doch zunächst ist es Klaas Klever, der Grund zu klagen hat! Seine Situation verschlechtert sich von Tag zu Tag...

Es ist ein Skandal! Gestern waren lediglich achtzehn Zuschauer in der Scala!



Während das Metropolitan ständig ausverkauft ist!



Wegen des großen Andrangs hat der alte Duck das „Roselle“-Gastspiel sogar noch mal verlängert!



Und ich weiß nicht mal, wie ich meine Tänzer bezahlen soll!



Ich fürchte, ich muß die restlichen Aufführungen ersatzlos streichen!

Darf ich was sagen, Herr Klever?



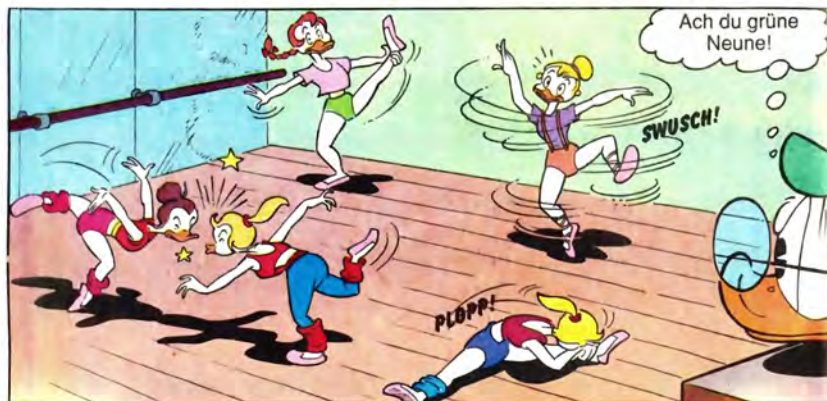








So tritt wenig später
Klaas Bond, alias
008, in Aktion...







So stattet man dem Metropolitan-Theater also erneut einen Besuch ab...



Also, eine wirklich einmalige Darbietung!

Schon! Aber...



Diese rhythmische Figuration in Verbindung mit der melodischen Thematik!

Gewiß! Gewiß! Aber...



Diese Harmonie der völlig synchronen Sprünge habe ich noch nie in solcher Perfektion gesehen!

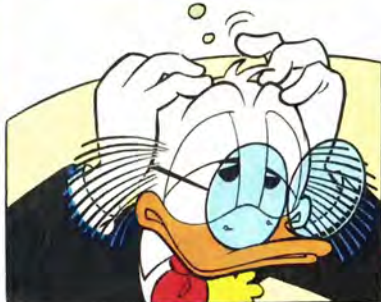
Seufz!



Sehn Sie doch nur! Unglaublich! Unvorstellbar! Unaussprechlich! Unbeschreiblich! Un... äh...!



Meine Güte! Er überschlägt sich ja beinahe!





Und ihr, liebe Leser? Teilt ihr wenigstens das Mißtrauen von Klaas Klever? Glaub ihr auch, daß es hier nicht mir rechten Dingen zugeht?



Um das Geheimnis von Onkel Dagobert aufzudecken, müssen wir die Zeit ein wenig zurückdrehen...



Wir befinden uns in Daniel
Düsentriebs Labor – einige Tage
vor der vielbeachteten Premiere
von „Roselle“ ...

Ich möchte die
bestellte Maschine
abholen, Herr
Düsentrieb!

Ist sie fertig? Ich
hab's nämlich sehr
eilig!

Was ist denn mit Ihnen
los? Weshalb antworten
Sie nicht?

Hallo! Hören Sie mich?
Was soll der Unfug!

Herr Düsentrieb!

Wie? Was?



Wir machen nun einen Sprung
in Dagobert Ducks Metropolitan-
Theater – nur noch wenige
Stunden vor der Premiere...

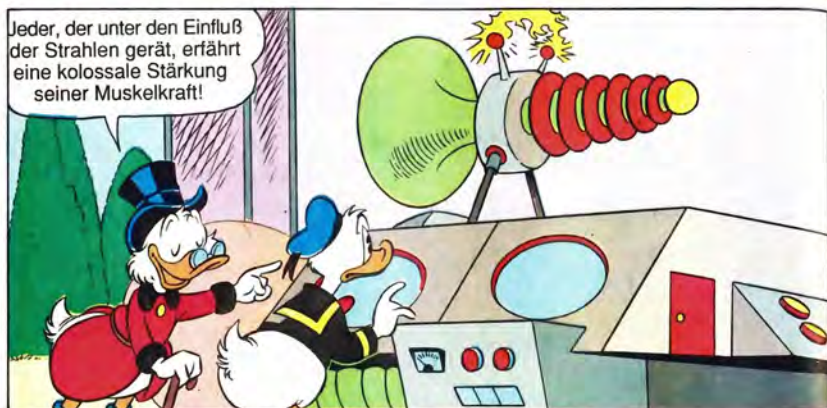
Das ist die
Maschine, von
der ich gesprochen
habe, Donald!

Ein Mon-
strum!

Sie produziert elektromagnetische
Strahlen, die hier gebündelt und
gelenkt werden!

Oje! Das hört
sich gefährlich an!

Ach was! Mit so
was heilt man sogar
Rheumatismus!







Hinter den Kulissen geht es weit weniger spektakulär zu...

Seufz! So was von langweilig! Jeden Abend die gleichen Knöpfe!

Die einzige Abwechslung besteht darin, daß ich „plus“ und „minus“ drücken darf!

Von Kreativität keine Spur! Und zu allem Überfluß taucht pausenlos Onkel Dagobert auf...

...um mich zu ermahnen: „Mach ja keinen Fehler, Donald! Ich verlasse mich auf dich!“

Ich träum' schon davon! Zuerst...

Huch!









Ich weiß, wer da was
verbockt hat!



Na warte, Donald!
Schnauf!

ZUTRITT FÜR
UNBEFUGTE
VERBOTEN!



Diesmal kommt er
nicht ungeschoren
davon!



O-Onkel Dagobert!
Nett, daß du vorbei-
schaust! Äh...

RUNNS!



Was hast du wieder angestellt, du
Unglücksrabe?! Am liebsten würde
ich dich...



Aber,
ich... äh...

Deiner gerechten Strafe wirst
du nicht entgehen!

Hilfee!





ENDE

WALT DISNEY

präsentiert:



Der Tierkreis- stein



Seit man in Entenhausen von jenem Tierkreisstein weiß, der es seinem Besitzer ermöglicht, in die Zukunft zu schauen, sind Micky und Goofy ständig auf Achse — ebenso wie Onkel Dagobert und seine Neffen. Denn die zwölf Teile dieses Zauberscheins sind über die ganze Welt verstreut, und erst die Hälfte davon ist inzwischen gefunden. Das heißt: die Suche geht weiter ...

7. EPISODE:

DER DOPPELTE GRAF

Freust du dich auch, daß uns die Suche nach den Sternzeichen-Anhängern nach Paris geführt hat, Micky?

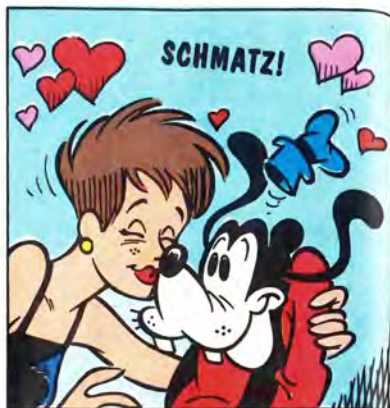
Natürlich, Goofy! Und wenn Professor Zapotek recht hat, gib'ts dieses Mal auch keine Probleme! Ein Comte Roland soll den siebten Teil des Steins haben!



Paris ist schon eine tolle Stadt, nicht? Ich finde, sie hat einfach das gewisse Etwas!

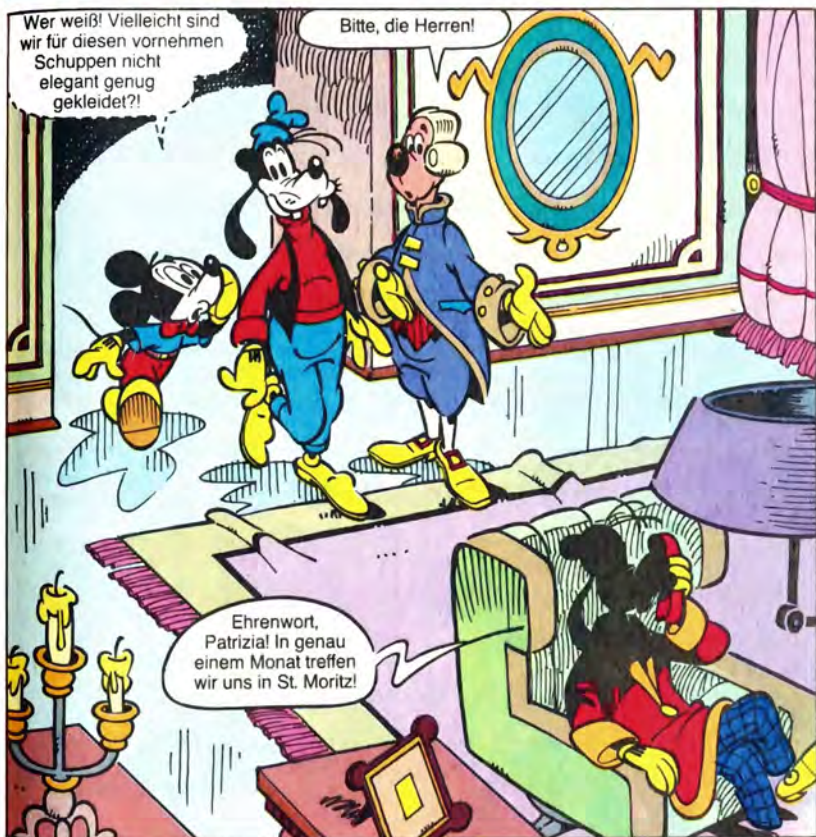
Jau! Und die schönsten Mädchen weit und breit! Hehe!

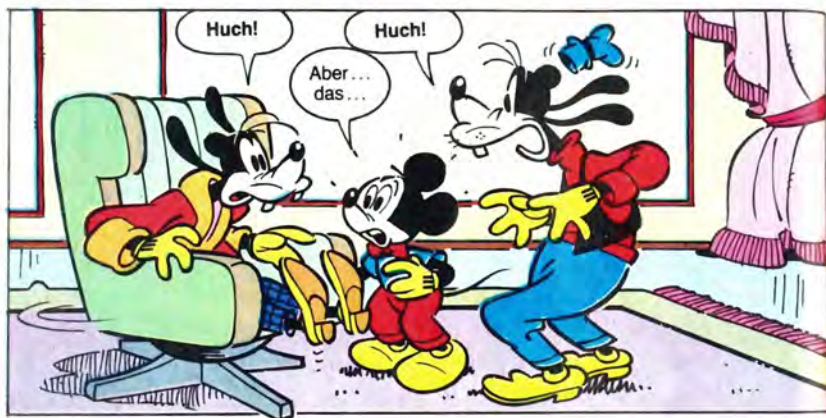


























In der Fabrik...

Der Absatz sinkt von Monat zu Monat, Monsieur Comte, dafür steigen die Kosten unaufhörlich! Wir müssen versuchen, unsere Produkte marketingmäßig aufzuwerten!



Sämtliche Marktanalysen und Verbraucherumfragen haben bewiesen, daß unseren Keksen eindeutig die Akzeptanz durch den Kunden fehlt! Und das muß geändert werden!



Mit anderen Worten:
Der Markt verlangt nach
neuen Ideen und
Produkten!

Jau! Vielleicht bringen mich die
Sternzeichensteine auf eine Idee!

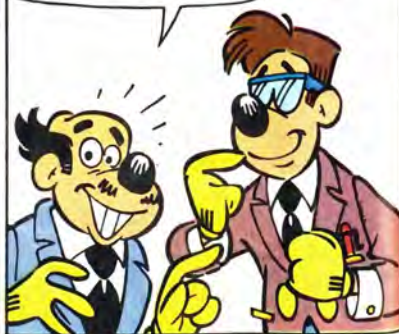


Was sagten Sie
eben?

Nichts! Nichts!
Er hat nur mit mir
gesprachen!



O nein! Ich habe den Comte genau
verstanden! Er sprach von Sternzeichen!
Stimmt's?





Abends...

Muß ich diesen langweiligen
Schmöker wirklich ganz durchhacken,
Micky?

Aber ja, Goofy! Du solltest doch wenig-
stens ein ganz klein wenig Ahnung von
Teppichen haben, wenn du morgen an der
orientalischen Teppichkonferenz teilnimmst!
Eine Blamage reicht ja wohl!



Viel passiert ist zum Glück
nicht, aber man weiß nie, wie's beim
nächsten Mal ausgeht!



Pah! Allmählich reicht's mir, den
Comte zu spielen!



Fräulein
Lilli möchte Sie
sprechen, Monsieur!
Ihre Verlobte!



Dann herein
mit ihr! Endlich mal
was Erfreuliches!
Hehe!





Und so, während die Nacht
über der Villa des Comte
herniedersinkt...



...und alle tief und
fest schlafen...



...öffnet sich eine
verborgene Tür...



Was... was ist denn...?



Hilfe!
Mick...!
Grmpf!





Inzwischen...

Au! Oh! Autsch!
Wo bin ich?



Bei mir!... Mich hast
du nicht so schnell erwar-
tet, was, Bruder?

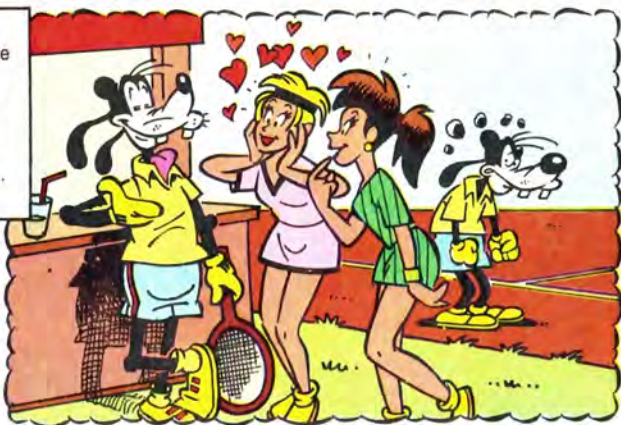
Bruder?
Wieso... äh...



Oje! Noch so
ein Doppel-
gänger!

Hör auf, dich dumm zu stellen! Du wirst
wohl deinen Zwillingbruder
kennen...











In Wahrheit hatte ich erfahren, daß mein Zwilling Bruder Ricky aus dem Ausland zurückgekehrt war und die Absicht hatte, auf seine Weise mit mir abzurechnen!



Von da an war ich meines Lebens selbst im eigenen Hause nicht mehr sicher, da Ricky hier natürlich jede Geheim- und Hintertür kennt und praktisch jederzeit zuschlagen konnte!



So was macht einen recht nervös!

Dann erschienen wir zwei, und Sie stellten fest, daß Goofy Ihnen noch ähnlicher sah als Ihr eigener Zwilling Bruder!



Und da kam Ihnen die rettende Idee! Warum sollten Sie selbst den Kopf hinhalten, wenn es einen gab, der das für Sie tun konnte!

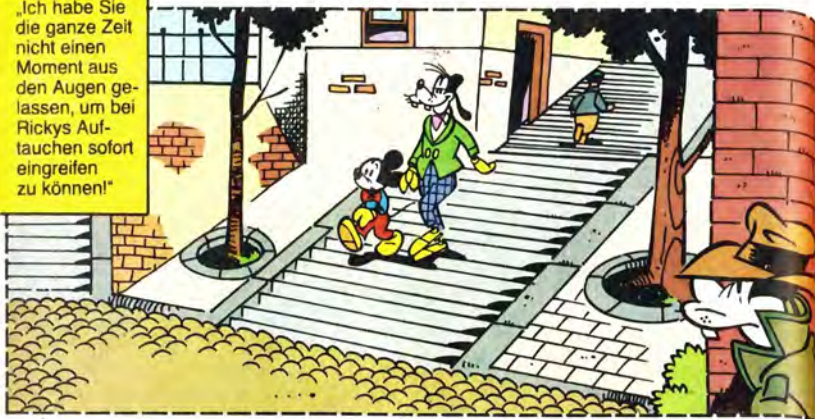


Was war denn das für einer?

Bitte sprechen Sie nicht in diesem Ton mit mir! Ich tat das nicht aus Feigheit, sondern um meinen Bruder zu überwältigen!



„Ich habe Sie die ganze Zeit nicht einen Moment aus den Augen gelassen, um bei Rickys Auftauchen sofort eingreifen zu können!“



Und das habe ich ja dann auch getan, oder?



Denn eins steht fest: Auf mich kann man sich verlassen! Und was ich verspreche, das halte ich!



Das gilt auch für den Sternzeichen-Anhänger! Den haben Sie sich redlich verdient!



Das will ich meinen! Goofy hat ganz schön was mitgemacht in Ihrer Rolle... vor allem, solange er von Ihrem Zwilling als Zwilling betrachtet wurde!



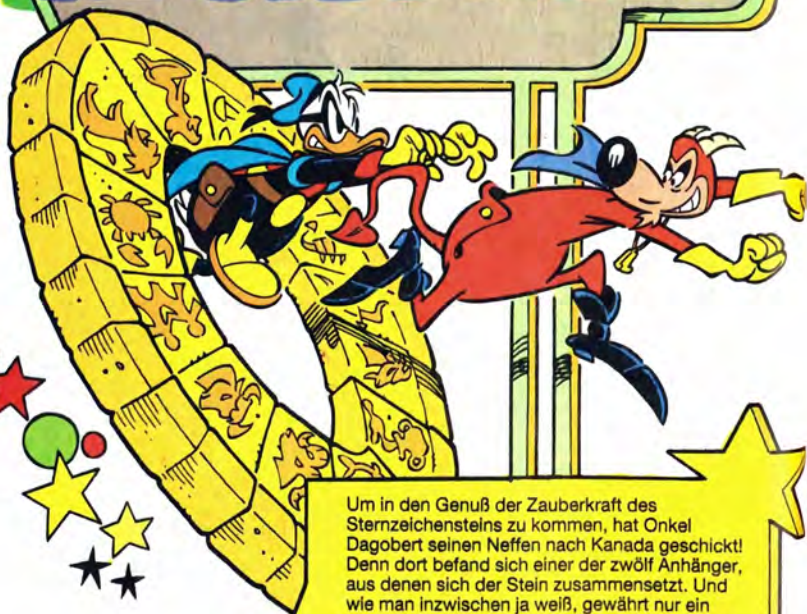


WALT DISNEY

präsentiert:



Der Tier- kreisstein



Um in den Genuß der Zauberkraft des Sternzeichensteins zu kommen, hat Onkel Dagobert seinen Neffen nach Kanada geschickt! Denn dort befand sich einer der zwölf Anhänger, aus denen sich der Stein zusammensetzt. Und wie man inzwischen ja weiß, gewährt nur ein vollständiger Sternzeichenstein seinem Besitzer einen Blick in die Zukunft...

8.EPISODE:

Lucius Spectaculus



*Die Reise war also erfolgreich!















Tage später steht Donald tatsächlich in der Zeitung...











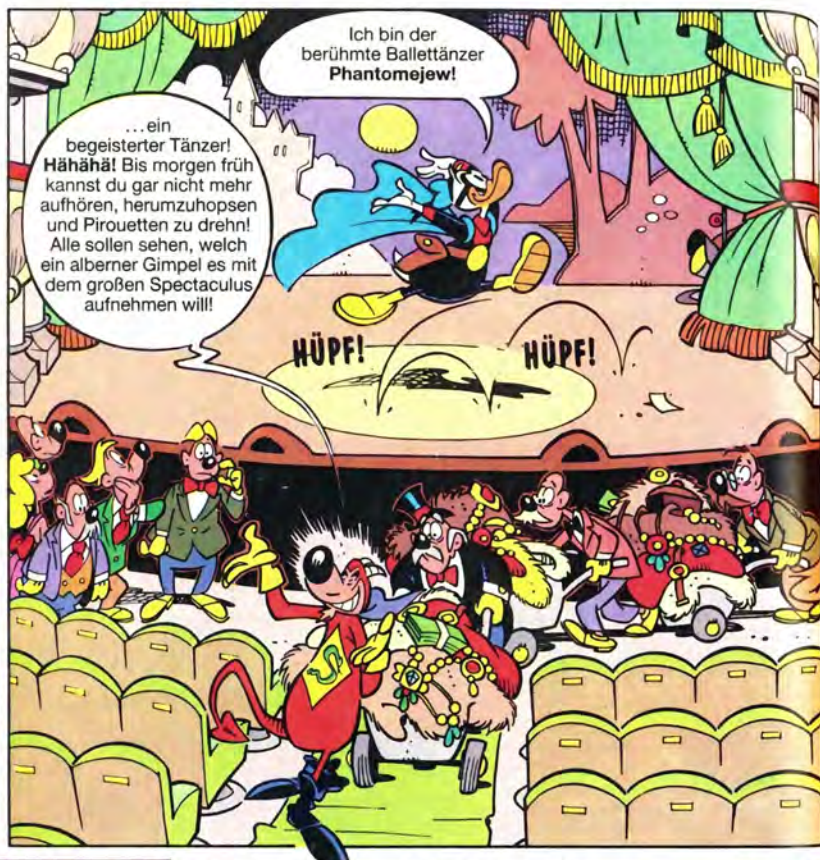












Daher, am nächsten Tag...





Noch am selben
Abend in der Villa des
großen Künstlers
Cipasso...



Ein paar Tage
später findet
ein großes
gesellschaftliches
Ereignis statt...

Ich bin gespannt, ob der Meister
diesmal tatsächlich Werke ausstellt, die
noch nie in der Öffentlichkeit
gezeigt wurden!

Na hoffentlich!
Deshalb bin ich ja
gekommen!



Kommen Sie ruhig,
Herrschaften! Ich bringe Sie
zum Meister! Er befindet
sich im Steinbock-
Saal!

Ulziger
Name, was?

Das Museum gab dem
Ausstellungsraum diesen Namen,
weil eine seiner Säulen mit einem
antiken Steinbockkopf aus Bronze
gekrönt ist!

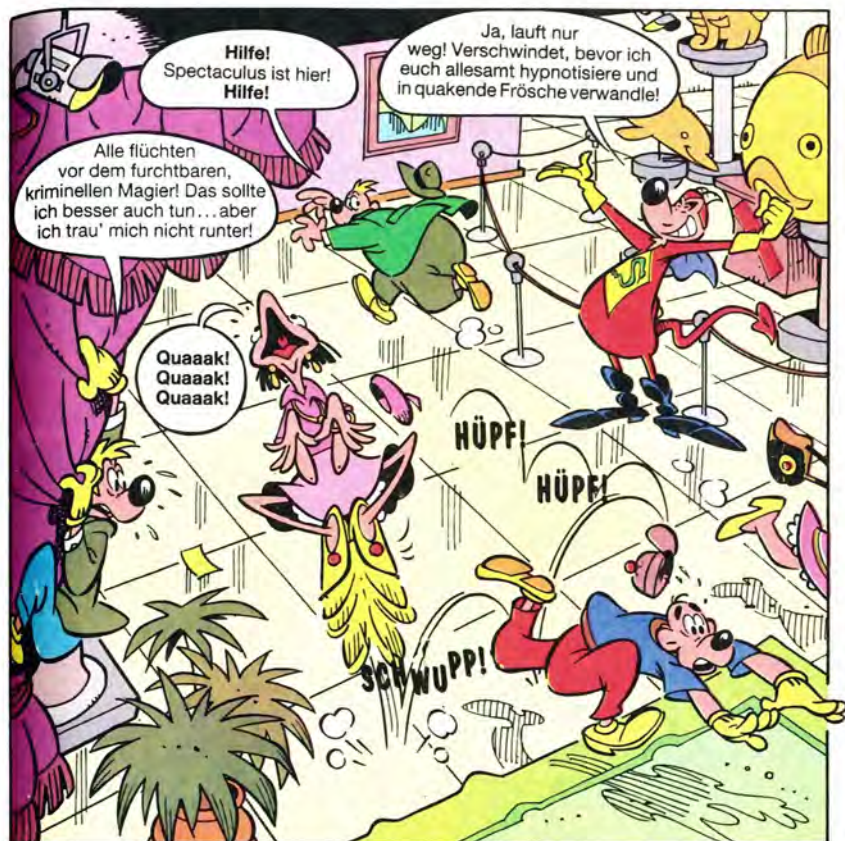


Wenn Sie sich an dem Stein-
bock sattgesehen haben, würde
ich Sie gerne mit den ein-
maligen Werken Cipassos
vertraut machen!

CIPASSO









Es hat nicht funktioniert! Wieso versagt meine Kunst plötzlich?



Betrug! Ich bin auf einen Pappkameraden reingefallen!



Was soll diese unverschämte Teufelei?!

SURRRRR!



Du schon wieder? Hast du noch immer nicht genug!

Schluck! Den kenn' ich doch! Das bin ja ich!



Aber diesmal mach' ich dich zum Känguruh! Da sind die Sprünge schön hoch und weit! Hähähä! Los du bist ein Känguruh!

Fiep!?







Nachdem der gefährliche, kriminelle Magier Spectaculus nun außer Gefecht gesetzt und hinter Gitter gebracht ist, geht das Leben für die Entenhausener Bürger wieder seinen gewohnten Gang... mit einer Ausnahme...



Seufz! Damit Cipasso bereit war, bei der Überwältigung von Spectaculus mitzuspielen, mußte ich ihm leider was versprechen!



Modellstehen! Wenn ich nur wüßte, wie lange so was dauert?!
Fantastisch! Wenn es so weiterläuft, bin ich morgen abend schon am Schnabel! Den Rest schaffe ich in sieben oder acht Tagen!



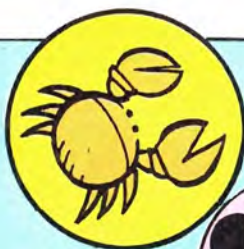
Während also Phantomias zu längerem Stillhalten verdonnert ist, machen sich Micky, Minni und Pluto voller Erwartung auf eine Reise in die Karibik, um dort den nächsten Sternzeichen-Anhänger zu ergattern! Daß das nicht ganz ohne allerlei Aufregung abgeht, könnt ihr euch ja denken... und gleich ab der nächsten Seite nachlesen!



Gleich geht's weiter!

WALT DISNEY

präsentiert:



Der Tier- kreis- stein



Im Auftrag von Professor Zapotek, der den zauberkräftigen Tierkreisstein gerne für sein Museum hätte, reist Micky von einem Ende der Welt ans andere, um möglichst viele Einzelteile zusammenzubekommen ...

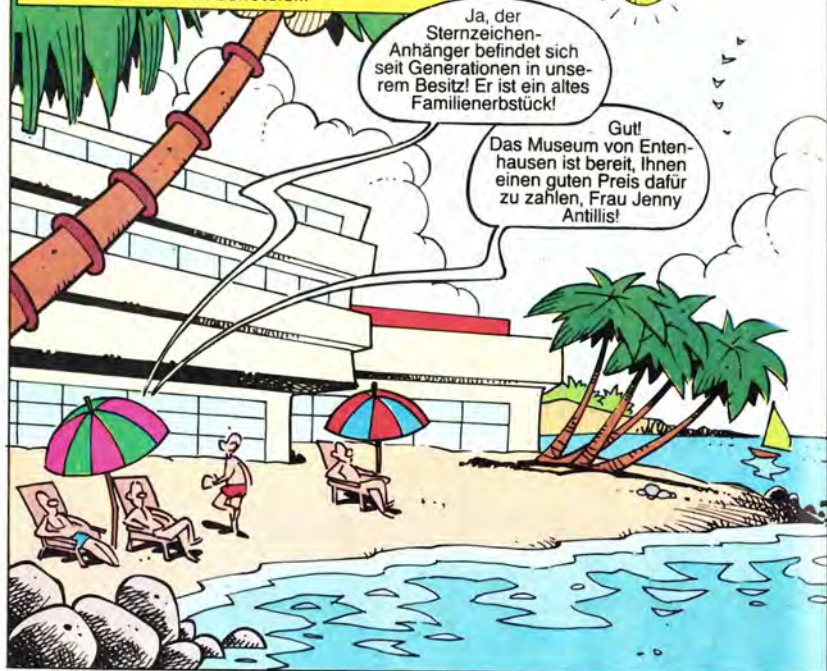
0 4788

9. EPISODE: Unter tropischer Sonne

Auf der Karibikinsel Soledad, wo sich die Schönen und Reichen ein Stelldichein geben, im Zimmer eines Luxushotels...

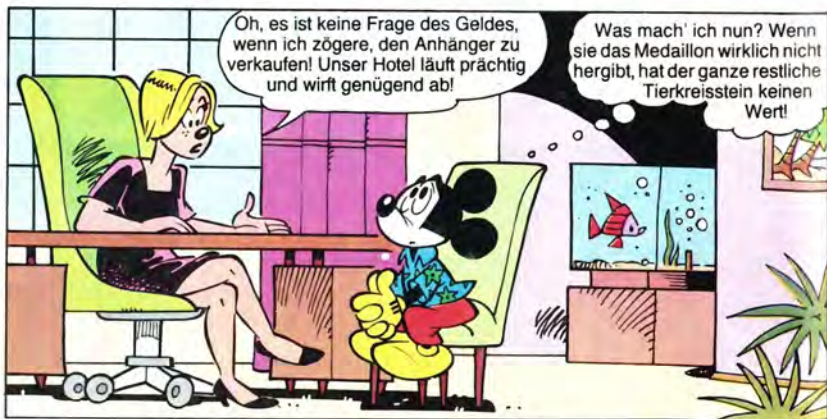
Ja, der Sternzeichen-Anhänger befindet sich seit Generationen in unserem Besitz! Er ist ein altes Familienerbstück!

Gut! Das Museum von Entenhausen ist bereit, Ihnen einen guten Preis dafür zu zahlen, Frau Jenny Antillis!



Oh, es ist keine Frage des Geldes, wenn ich zögere, den Anhänger zu verkaufen! Unser Hotel läuft prächtig und wirft genügend ab!

Was mach' ich nun? Wenn sie das Medaillon wirklich nicht hergibt, hat der ganze restliche Tierkreisstein keinen Wert!





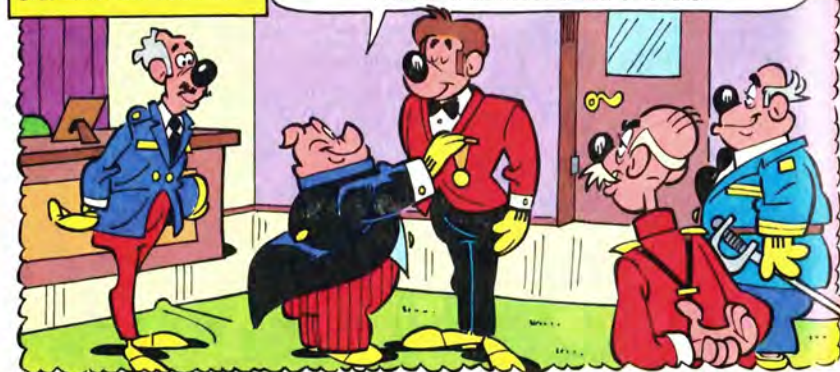


„Ich war sehr erfolgreich und spionierte alles aus, was man von mir verlangte!“



„Dafür bekam ich eine Menge Orden und Ehrenzeichen ...“

Kompliment, Agent 006! Die Mikrofilme aus dem galubischen Ministerium sind äußerst wertvoll für uns!



„Doch mit der Zeit wurden immer mehr feindliche Agenten auf mich angesetzt, die mich ausschalten sollten ...“

Agent 006 muß verschwinden!

Und einer unter ihnen, von dem ich nur den Decknamen kenne, muß mich sogar regelrecht gehaßt haben — und tut es noch immer!



Der Verwandlungskünstler!



Richtig! So wird er wegen seiner ausgefallenen und verrückten Verkleidungen genannt, in denen er auftritt!

Weil Jack sich aus der harten Welt der Spionage zurückziehen wollte, quitierte er vor einigen Monaten den Dienst!



Seitdem ist er wieder das, was er eigentlich gelernt hat: Hoteller!



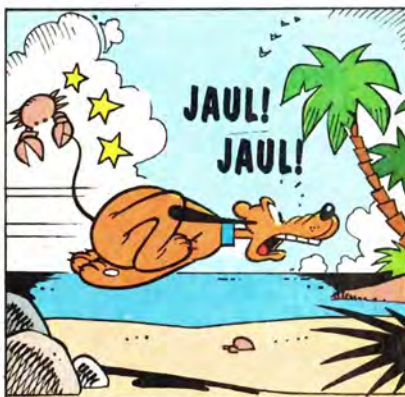














Am selben Tag beim Mittagessen im Hotel...













Andererseits kann ich mir nicht vorstellen, daß sich solch ein gerissener Spion derart lächerlich verkleiden würde!



Wer weiß?! Vielleicht spielt er nur den Trottel, um keinen Verdacht zu erregen!



Schnell! Er darf uns nicht entwischen!

Meinst du, er hat deshalb auch den Allerweltsnamen „Smith“ gewählt?



Keine Ahnung! ... Ah, da vorne steht sein Auto!



Und Smith ist dort unten!









Das klingt ja nicht gerade beruhigend! Wie soll ich mich denn nun verhalten?



Da...

Pluto!



Nein! Nicht! Der ist doch hinter Glas!



Jauu!

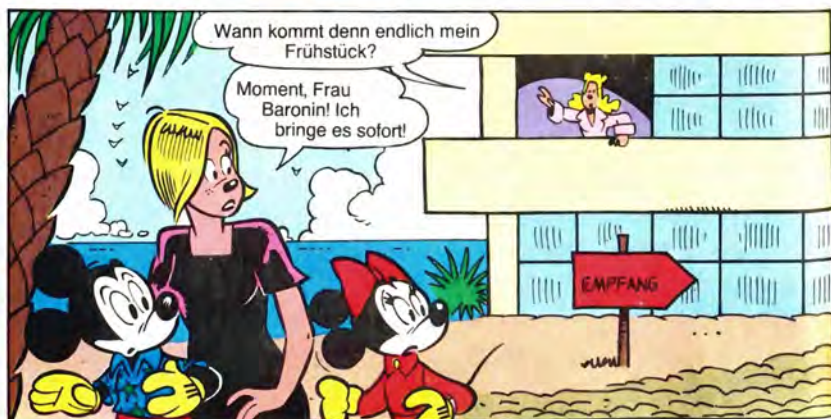


Armer Kerl! Seit ihn der Krebs gezwickt hat, ist er völlig durcheinander!

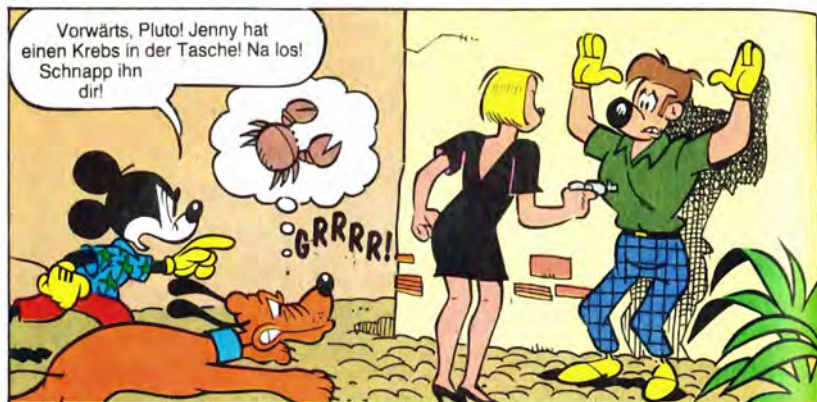
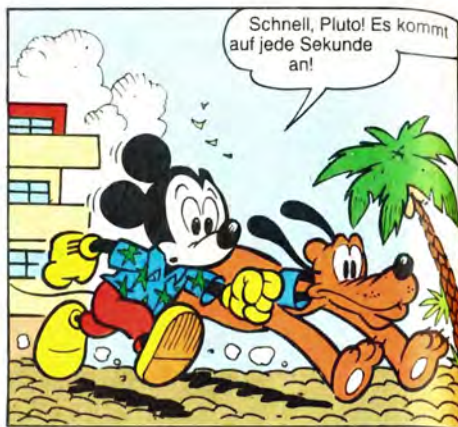




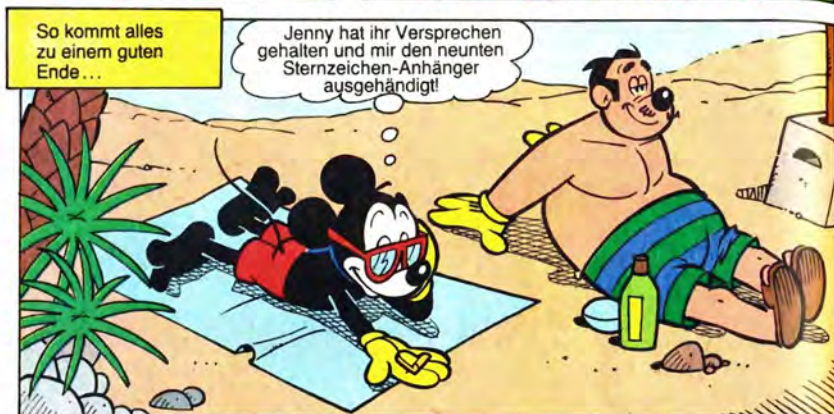






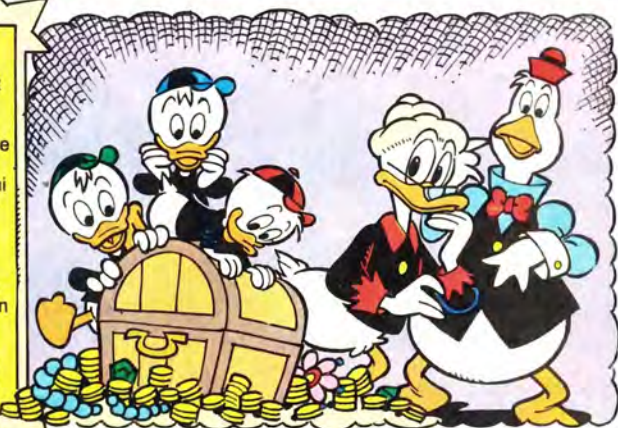








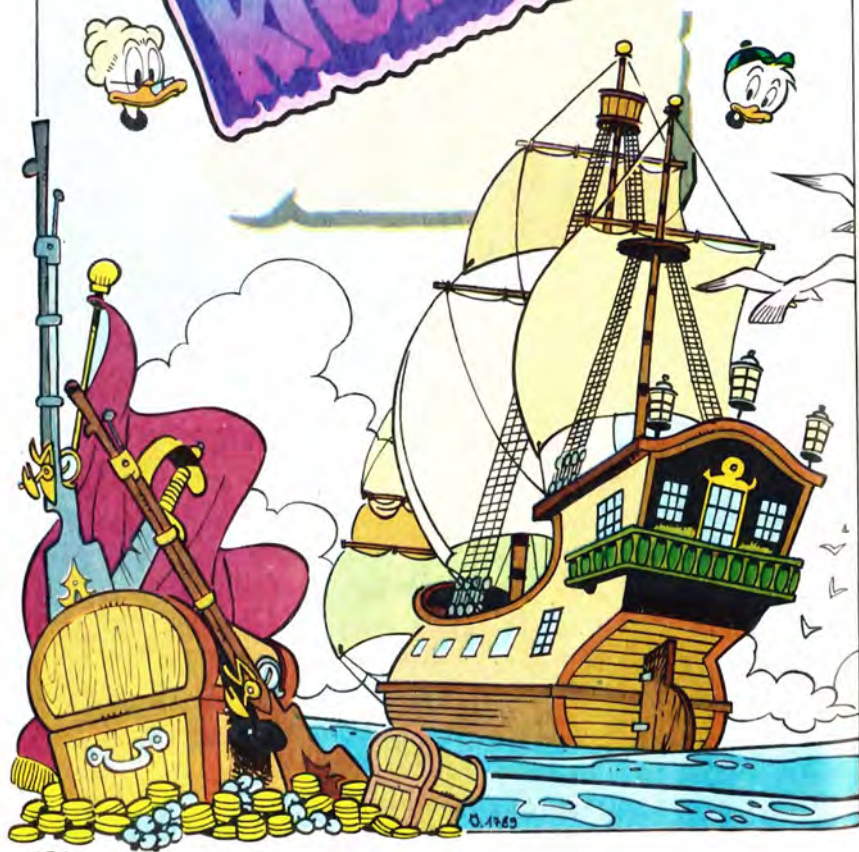
Natürlich ist die Jagd nach den Sternzeichensteinen noch nicht zu Ende, liebe Leser! Wer wird wohl in der nächsten Geschichte die Hauptrolle spielen? Wieder Micky und Minnie oder eher Onkel Dagobert? Vielleicht Tick, Trick und Track oder der böse Kater Karlo? Der große Unbekannte, der durch Zufall erfahren hat, wer noch so einen Anhänger besitzt? Blättert einfach um und laßt euch überraschen!



WALT
Disney

präsentiert:

Der Tief- Krebstein



10. EPISODE:

SCHWARZBARTS SCHATZ









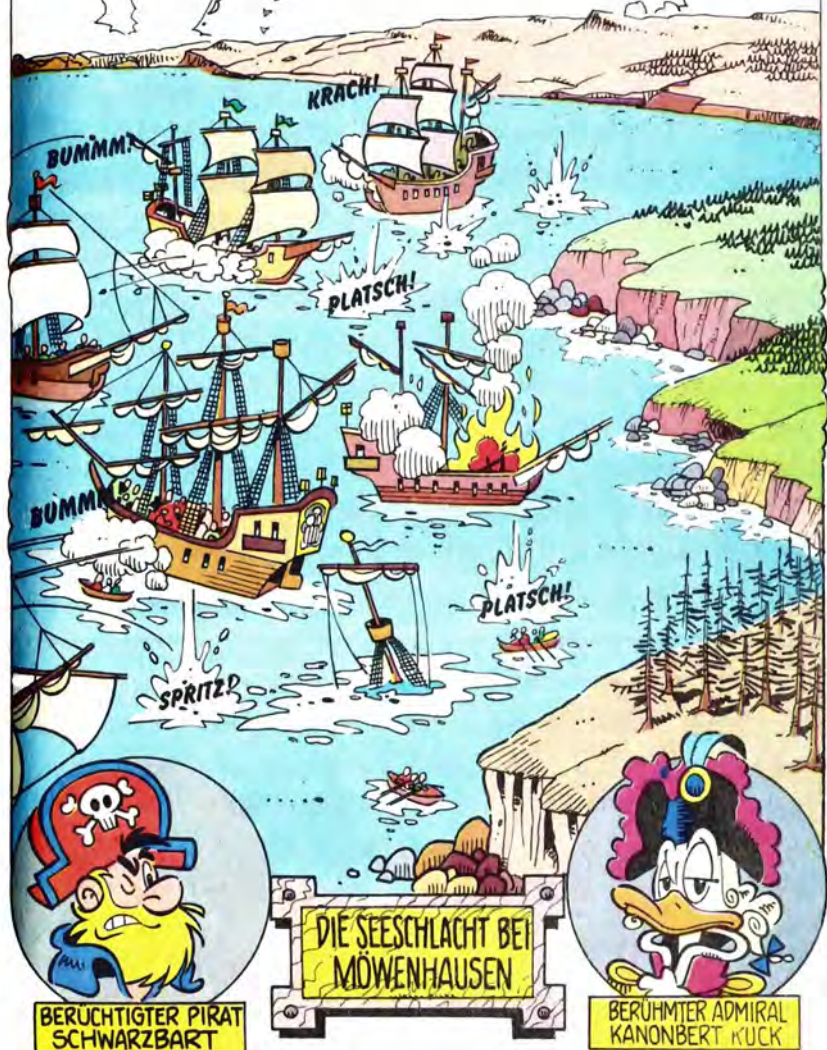








„Bis eines Tages der große Admiral Kanonbert Kuck eingriff und die Piraten in der berühmten Seeschlacht bei Möwenhausen vernichtend schlug! Nicht ein einziges ihrer Schiffe konnten die Küstenbrüder retten! Admiral Kuck versenkte sie alle!“





„...und zwar direkt an unserer Küste! Hier, genauer gesagt, im Wald hinter meinem Hof, soll er seinen Schatz vergraben haben!“



Entdeckt hat ihn bis heute niemand! Mir ist auch nicht bekannt, ob jemals ernsthaft gesucht wurde!



Aber vor kurzem habe ich in einem alten Koffer etwas gefunden, das einmal einem Piraten gehört haben könnte!



Morgen dürft ihr es sehn! Nun ab ins Bett!

Dann bis morgen! Gute Nacht! Schlaf gut!



Nachdem die drei
im Bett sind...

Sie besitzen ein Andenken
an den alten Schwarzbart,
Frau Großmutter?

Ich bin nicht sicher, ob
es von ihm ist!



Die Kopfbedeckung könnte auch
einem Marineoffizier gehört
haben!



Aber die Piraten trugen auch solche Hüte!
Da bin ich ganz
sicher!

Und wenn wir da
noch eine Schatzkarte
reinstecken, ist die
Schwarzbart-
Geschichte perfekt!



Ich habe auch das richtige
Papier für den Lageplan...
schön alt und vergilbt!



Was machen
Sie da?

Ich bereite
einen abwechs-
lungsreichen Tag
vor!

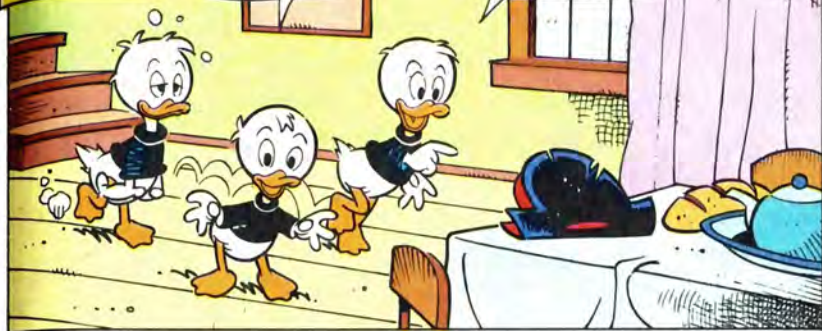




Am nächsten Morgen...

Oma ist nicht da! Sicher arbeitet sie schon wieder!

Aber unser Frühstück hat sie vorbereitet! Lieb von ihr!



He, seht mal! Das muß das „Etwas“ sein, von dem Oma gestern erzählt hat! Der Hut von Pirat Schwarzbart! Irre!



Ich finde, er sieht echt aus! Ihr nicht?



Augenblick! Da ist eine Papierrolle rausgefallen! Ganz alt und vergilbt sieht sie aus!



Nicht zu fassen!





„...weil wir die ganze Nacht die Hinweise für die Tortensuche, äh... Schatzsuche verstecken mußten!“



Hoffentlich finden sie auch alle! Nicht, daß wir die Suche zu schwer gemacht haben!



Oma Ducks Bedenken sind unbegründet...

Eigentlich müßten die nächsten Anweisungen unter den Steinen liegen!

Ja! Da steckt ein Blatt Papier!



„Nur weiter mit der Goldschatzsuche. Schau doch mal in die hohle Buche...“



Ja, die kenn' ich!

Also los! Gehn wir!



So geht es weiter.
Hinweis für Hinweis...

Habt ihr gehört? Der Pickel ist auf
Metall gestoßen!

Die Schatzkiste!



Oje! Da hatte ich aber was Größeres
erwartet!



Und von wegen Gold und Edelsteine!
Ein altes Tuch ist drin!



So was haben die Piraten früher ge-
tragen... manche wenigstens!

Moment!
Da steht was
drauf!

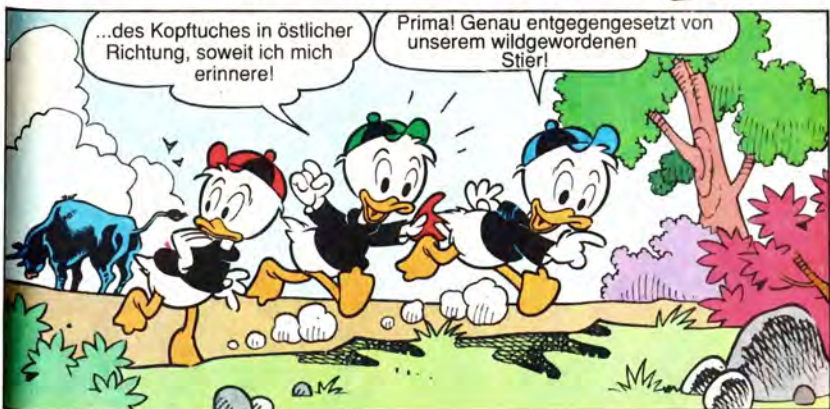
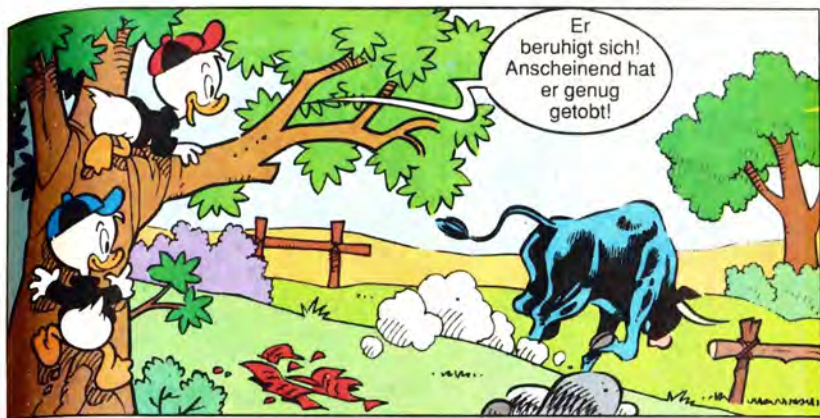


Vielleicht ein
Name oder...



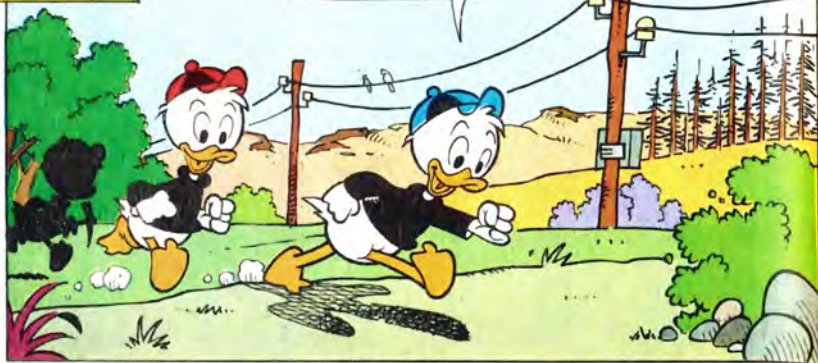






Und so...

...98... 99... und 100!



Dann müßten wir hier graben!

Hmmm... das kommt mir komisch vor!



Die Bäume dort bilden eine Art Kreis! So ein Platz eignet sich eher als Versteck, weil man ihn später leicht wiederfindet!

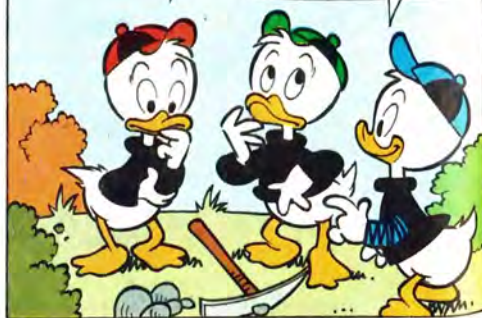


Wenn ich ein Pirat auf der Flucht wäre, würde ich so was suchen, um meinen geheimen Schatz zu vergraben!



Aber die Schritte...

Schwarzbart machte garantiert größere Schritte als wir...







Nachdem Oma Duck die Sachlage erklärt hat....

Die Schatzkarte war zwar falsch, aber der Schatz ist echt!

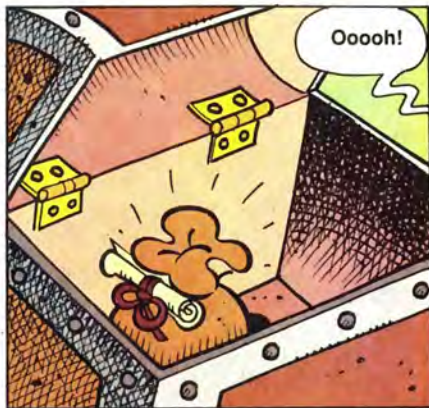
Dann buddeln wir die Torte nachher aus! Der Schatz muß schließlich gefeiert werden – mit Kaffee und Torte!



Ich zittere direkt vor Aufregung!



Oooooh!



Das ist alles? So eine Enttäuschung!

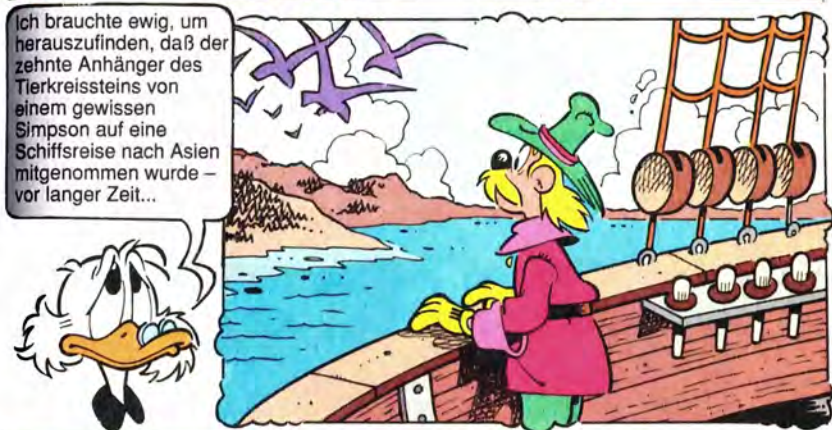
?



Hier ist eine Notiz vom Piraten Schwarzbart! Hört mal her: „Mein Leben lang war ich den schönen und teuren Dingen zugetan! Was einem Freibeuter davon übrigblieb, findet ihr hier!“











Damit ist also auch der zehnte Teil des Tierkreissteins sicher in Entenhausen gelandet! Viel fehlt nun nicht mehr, bis der Zauberstein komplett ist. – Da wir gerade von Zauber reden: Davon gibt's in der nächsten Geschichte mehr als genug...



WALT DISNEY

präsentiert:

Der Tierkreisstein

Noch ist der Tierkreisstein unvollständig, da immer noch zwei Teile fehlen. Und wie zu befürchten ist, wird es alles andere als einfach werden, diese zu beschaffen. Doch wenden wir uns nun unseren Freunden zu ...

11. EPISODE: DER WUNDER-WIDDER

In Ordnung, Professor Zapotek! Wir versuchen gleich, ihn aufzutreiben ... auch wenn es der berühmten Suche nach der Nadel im Heuhaufen gleichkommt!





„Angefangen hat es damit, daß wir zusammen die größte Goldader von ganz Klondike entdeckt haben...“











Eigentlich klar, daß auch Donalds Suche nicht erfolgreicher war...

Hier in Geltown weiß kein Mensch was von einem Sternzeichen-Anhänger! Und der Besitzer muß auch gewechselt haben! Zumindest heißt er nicht Schnabel!



Na und? Das ist doch wohl unerheblich!

O nein! Keineswegs!...



Als ich ahnungslos nach Schnabel fragte, hat man einen Verrückten auf mich gehetzt, den dein Freund McRaff angeblich betrogen hat!



Hmm... mit Namen hab' ich meine Probleme!

Der Kerl war immer noch so wütend darüber...



...daß er mir unbedingt ein Andenken verpassen wollte!





So reisen Donald und Micky von einem Ende der Welt ans andere — immer auf den Spuren der erfolgreichen Geschäftspartner Dagobert Duck und Randolph McRaff...



Doch am Ende müssen sie feststellen: außer Spesen...

Keine Spur vom Sternzeichenstein!

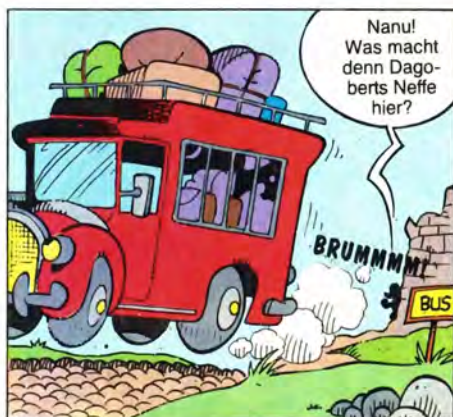


Nur eines hatten sie
unterwegs genug ...

Doch, Dagobert, deine Wegbeschreibung
war diesmal völlig in Ordnung ... nur daß es die
Hängebrücke nicht mehr gibt, die du erwähntest.
Jetzt muß ich einen Riesenumweg
fahren!

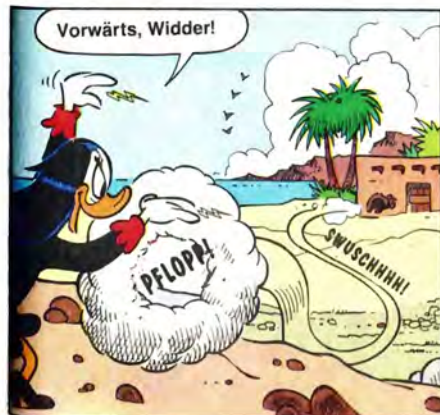
... Ärger!

... und weißt du,
worauf ich gestoßen bin?
Nicht etwa auf dein Versteck mit
antiken Vasen! O nein! Sondern auf
eine Diebesbande, die mich über-
fallen und ausgeraubt hat!





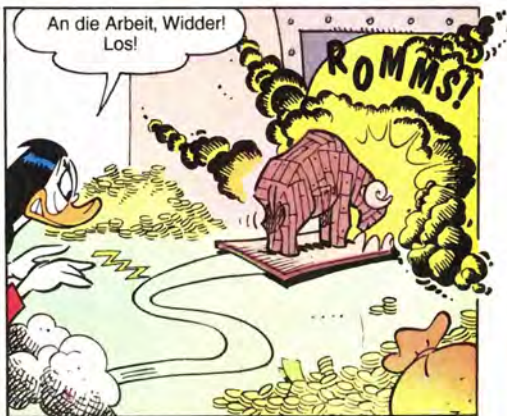






Einige Tage
später in
Enten-
hausen...









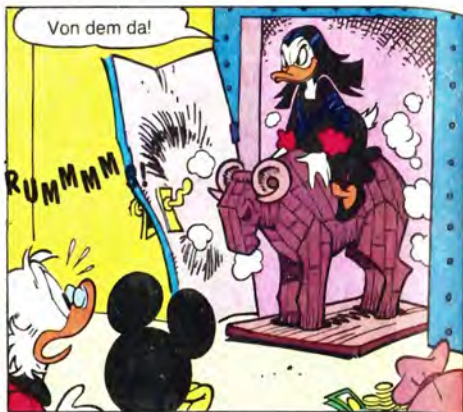




Keine Ahnung! Ich hab' nur
auf den Glückstaler geachtet! ...
Welcher Widder? Wovon sprichst
du, Dagobert?



Von dem da!



Solche Scherze verbitte
ich mir! Ist das klar, Kleiner? Her mit dem Glücks-
taler, bevor ich mich
vergesse!



Oder sollen die
Panzerknacker mit dem Widder
wider ... äh, wiederkommen?

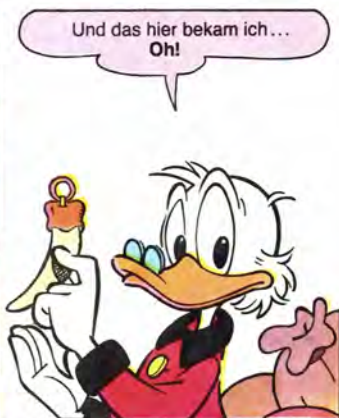
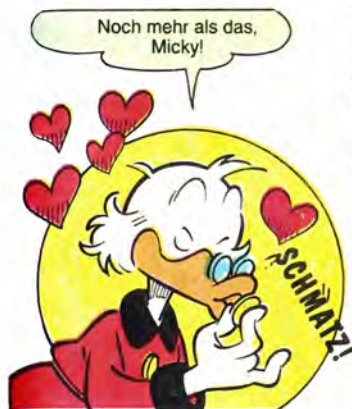


Bitte gib ihr den Taler,
Micky! Diese Hexe hat mich in der Hand!
Seufz!











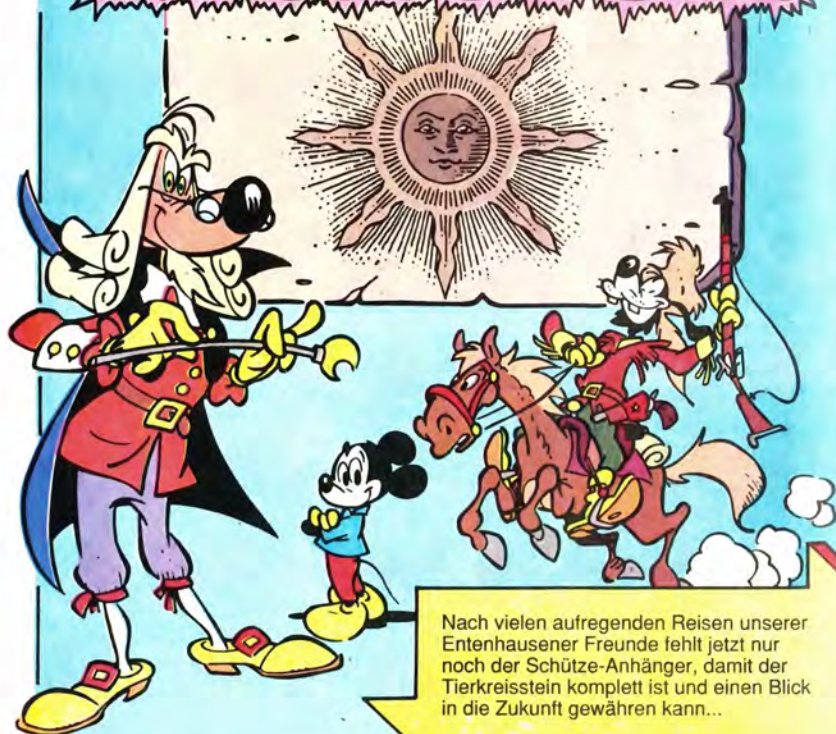


So nahm — selbst wenn der Schein im Moment trügt — auch die Suche nach dem elften Teil des Tierkreissteins ein gutes Ende. - Fehlt also nur noch **ein** Anhänger: der Schütze! Die Frage ist nun, werden unsere Freunde den Anhänger finden? Das erfahrt ihr in der nächsten Geschichte!



WALT DISNEY

Der Tier- kreisstein



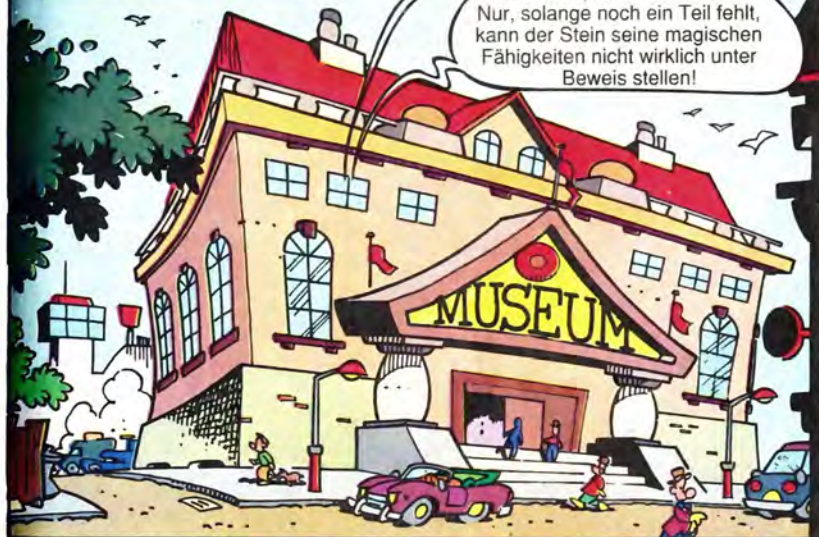
Nach vielen aufregenden Reisen unserer Entenhausener Freunde fehlt jetzt nur noch der Schütze-Anhänger, damit der Tierkreisstein komplett ist und einen Blick in die Zukunft gewähren kann...

12. EPISODE: Das Vermächtnis des Zodiakus

Im Museum von Enten-
hausen findet eine wichtige
Besprechung statt...

Welche
Leuchtkraft dieser
Stein hat! Obwohl er noch
nicht vollständig ist, geht etwas
Magisches von ihm aus!

Ja, das finde
ich auch, Herr Professor!
Nur, solange noch ein Teil fehlt,
kann der Stein seine magischen
Fähigkeiten nicht wirklich unter
Beweis stellen!



Ach ja, es ist ein Unglück, wenn
man so kurz vor dem Ziel eine
Niederlage erleidet!

Soll ich Herrn Duck anrufen? Vielleicht fällt
ihm eine Lösung ein!

Glaub' ich
kaum!



Die Spur des letzten Sternzeichen-Anhängers verliert sich mit einem Siedlertreck im Wilden Westen! Und das ist gut und gerne hundert Jahre her!



Jetzt kann uns wirklich nur noch ein glücklicher Zufall helfen, den Anhänger aufzuspüren!



Aber den Tierkreisstein sollten wir in den Panzerschrank einschießen!



Schließlich sind Gauner wie Kater Karlo hinter ihm her! Wenn man nur wüßte, was damals aus diesem Ronny Robson geworden ist...



Was? Hast du eben Ronny Robson gesagt?



Daß man von Ihnen auch wieder mal was hört! Seit Stunden sitzen Sie nur da und schmökern! Pah!



Ein furchtbar
interessantes
Buch, was? Wie
heißt es denn?

Heißen tut es gar
nicht, weil es näm-
lich ein Tagebuch
ist!



Von meinem Urgroßonkel Gary Goofer!
Er kannte sogar einen Ronny
Robson!

Was sagst
du da?



Sag bloß, das ist der Zufall, der
uns am Ende doch noch zum
Schütze-Stein
führt?!

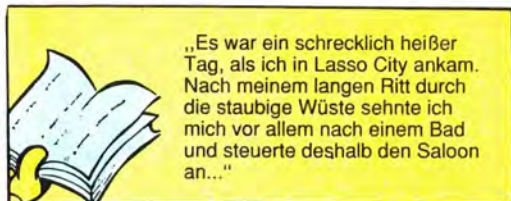


Ich weiß nur, daß mein
Urgroßonkel ein echter Trapper war, der
den Wilden Westen wie seine Westentasche
kannte!



Und einen Ronny Robson hat
er auch getroffen! Hier
steht's...

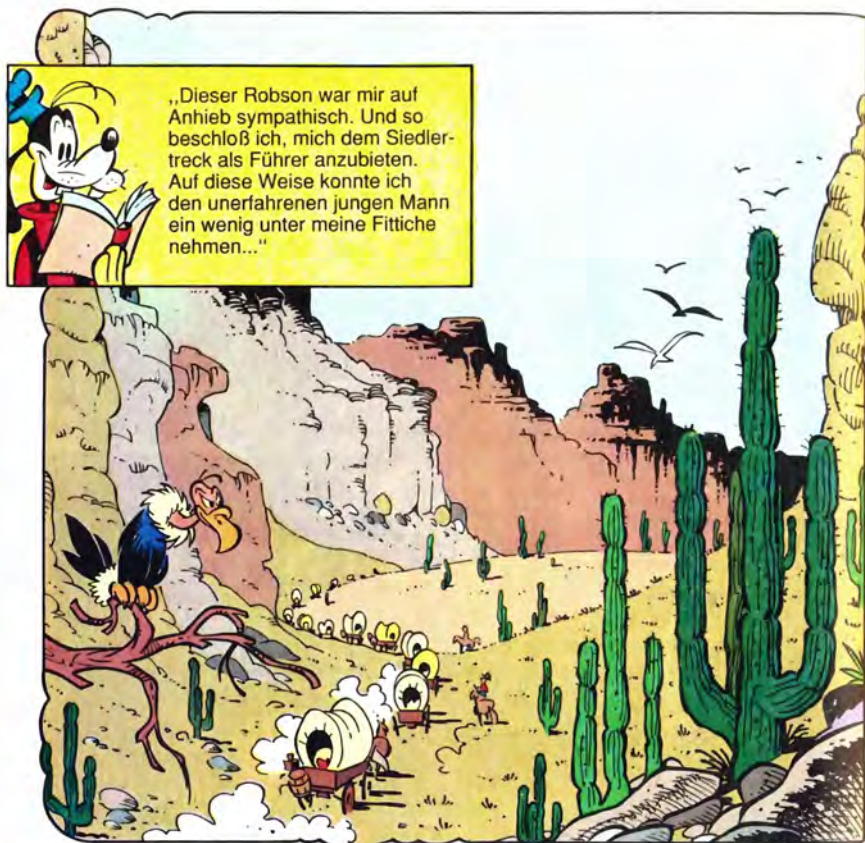




















So ist es! Und wenn Ihr uns einen Monat Zeit gebt, dann werden wir das Können meines jungen Bruders unter Beweis stellen, sowohl in der Kunst des Bauens als auch des Schießens!



Nun gut! Es sei! Gelingt euch beides, seid Ihr frei... und dem jungen Bleichgesicht gebe ich die Hand meiner Tochter!



Aber, Gary! Ich kann keinen Bogen bauen!

Dafür ich um so besser! Hehe!

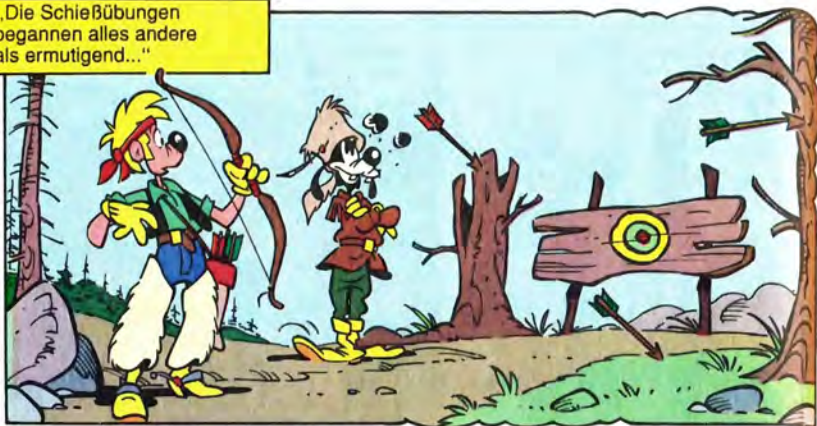


„Wir zogen uns also in die Wälder zurück, und ich führte Ronny in die Kunst des Bogenbaus ein, die ich meinerseits vor vielen Jahren von den Irokesen gelernt hatte.“

Das wichtigste ist die Wahl des richtigen Holzes, Ronny! Für einen guten Bogen muß es fest und zugleich flexibel sein!



„Die Schießübungen
begannen alles andere
als ermutigend...“



„Doch da der Junge intelligent
war, lernte er erstaunlich schnell
und wurde immer besser...“



„Bald übertraf er sogar seinen
Lehrer an Treffsicherheit!“



„Als der Monat dann vorüber war,
staunten die Rotnasen bei Ronnys
Prüfung nicht schlecht über die vier
ineinandergeschossenen Pfeile, die
er ihnen vorführte.“





„An sich bin ich ja ein rauher Geselle. Doch an jenem Tag fiel mir der Abschied schwer. Und nur mit Mühe konnte ich die Tränen zurückhalten, bis ich alleine durch die Prärie ritt.“





Wenig später...





Eine halbe Stunde später...

Nein! Ist das auch wirklich wahr? Ich kann's fast nicht glauben! **Wunderbar!**



Aber bitte warte noch mit dem Zusammenstecken, bis ich da bin! Ich eile!



Na? Hast du den Nobelpreis für Halsabschneiderei gewonnen, oder was?

Ach, halt den Schnabel! Nein, weit mehr!







Die Spannung im Museum steigt inzwischen. Man kann die Ankunft der Ducks kaum noch erwarten...







Aber jetzt Schluß mit dem Gequassel!



Her mit dem Tierkreis, Professor!

SCHNAPP!



Wollen doch mal sehen, ob der letzte Brocken wirklich paßt!



Paßt genau! Aber nichts passiert...



Daß du dich da nur nicht tauschst, Kater Karlo!

Oje! Was... huh!



Aaaah! Endlich frei! Nun ist der Fluch von mir genommen, der mich in diesem Stein festhielt! Wie lange habe ich diesen Tag herbeigesehnt! Es müssen Jahrhunderte sein!

Nein! Hilfe! Ein Geist! Ein furchtbares Gespenst!

Wißt ihr denn nicht, wer das ist, Freunde? Das ist **Professor Zodiakus!**

Huch! Hilfe!

KAWUM

ZACK!







„Und so fand man heraus, daß die Sterne – je nach ihrer augenblicklichen Konstellation am Tage der Geburt – das künftige Leben eines Menschen beeinflussen können...“



Dies bedeutet nicht, daß all unsere Schritte und Handlungen bereits im voraus festgelegt sind, wie manche glauben mögen...



„Dem Einfluß der Sterne verdanken wir lediglich bestimmte Neigungen und Eigenschaften, die unser Schicksal bis zu einem gewissen Grad bestimmen. Dies haben kluge Gelehrte beobachtet und – aufgeteilt auf zwölf Sternzeichen – in sogenannten Horoskopen festgehalten...“









Damit ist die lange Suche nach den Sternzeichensteinen zu Ende, liebe Leser! Wir hoffen, die Geschichten haben euch gefallen! Und egal, ob ihr an Horoskope glaubt oder nicht, euer Schicksal müßt ihr schon selbst in die Hand nehmen. Nehmt euch ein Beispiel an uns, die wir hier sitzen: Jeder von uns wird sich demnächst wieder in ein neues Abenteuer stürzen, und wir wünschen euch jetzt schon viel Spaß dabei! Tschüs, bis bald!

ENDE













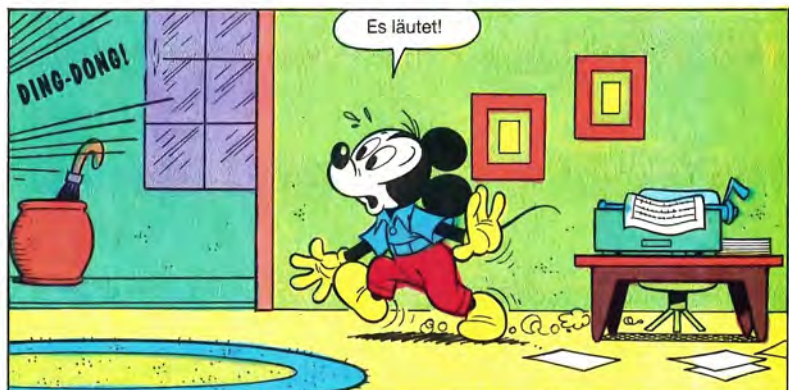
















Der Hilferuf kommt aus einem Tal in Südamerika! Die Position hab' ich notiert! Was sollen wir jetzt machen, Micky?



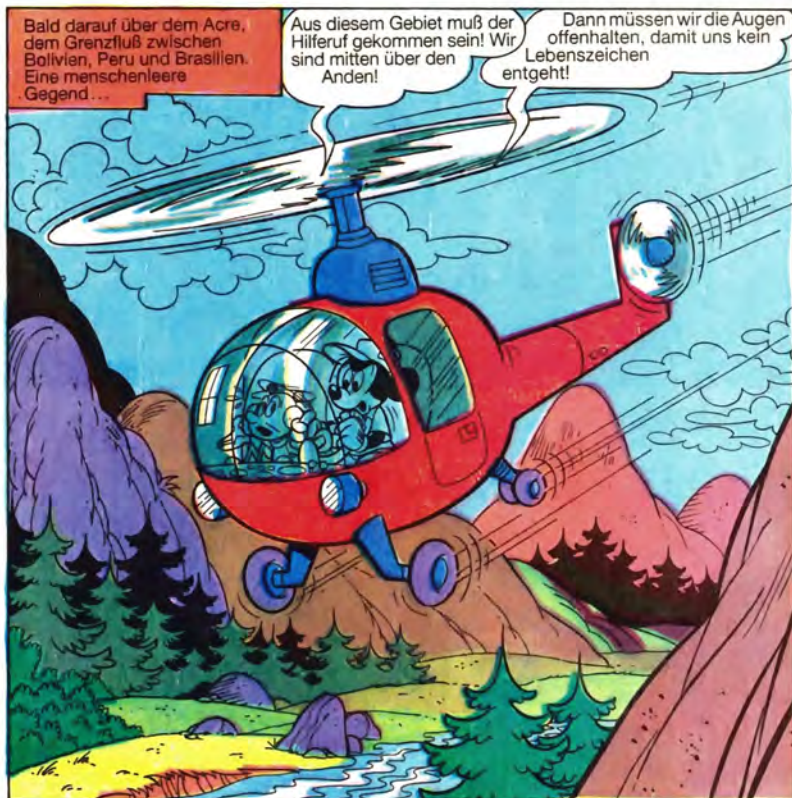
Da fragst du noch? Hinfiegen natürlich... und zwar auf der Stelle! Professor Wunderlich wartet in seinem Labor, bis wir uns melden! Los!



Bald darauf über dem Acre, dem Grenzfluß zwischen Bolivien, Peru und Brasilien. Eine menschenleere Gegend...

Aus diesem Gebiet muß der Hilferuf gekommen sein! Wir sind mitten über den Anden!

Dann müssen wir die Augen offenhalten, damit uns kein Lebenszeichen entgeht!















Man nähert sich Tiahuanaco, dieser eindrucksvollen indianischen Ruinenstätte am Titicacasee in Bolivien, die an eine uralte, einstmals blühende Kultur erinnert...

Da sind wir! Unter uns seht ihr das berühmte Sonnentor!



Allein dieser Anblick entschädigt für alle Mühen und Anstrengungen der Reise!

Jetzt kann ich meinen Stern erreichen! Danke!



Hast du eine Ahnung, wie er es schafft, Kontakt zu seinen Leuten zu kriegen?

Nein, das bleibt sein Geheimnis!





Eines Nachmittags sitzt Micky wieder an der Schreibmaschine...



Die Fehler häufen sich mal wieder! Ob es womöglich er ist?



KLÄCK!

KLÄCK!



Mal sehn!... BIN IN SICHERHEIT! DANKE! ICH VERGESSE EUCH NIE!



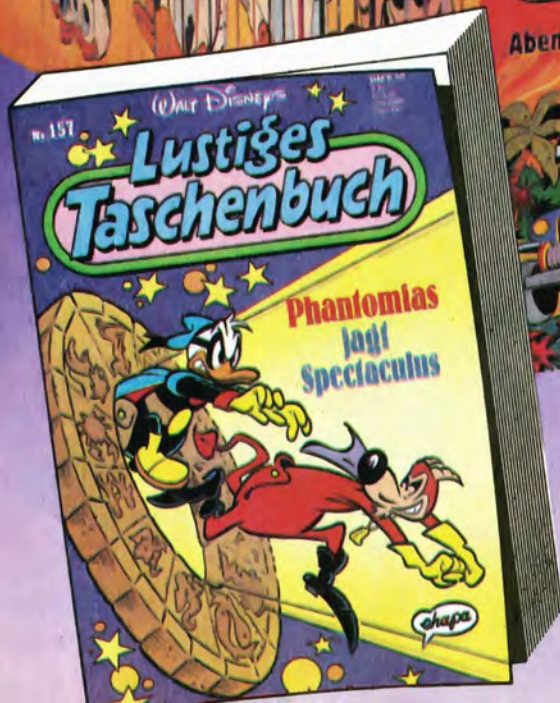
Ich dich auch nicht, ferner Freund! Ich dich auch nicht!



Die Buchrücken- Überraschung!

Sieht
echt stark aus
in Deinem
Buchregal!

Ab Band
Nr. 119



Abenteuer im Regenwald





Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★

- Nr. 1 Der Kolumbustaler
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Tick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky
- Nr. 49 Ohne Fließ kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomas
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gaspesjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter

- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Volldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Micky's Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt
- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomas!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bild
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelplatz
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Weltenbummler
- Nr. 119 Fern von Entenhausen
- Nr. 120 Entenhausener Wunschkonzert
- Nr. 121 Phantomas und seine Freunde
- Nr. 122 Querfeldein über Stock und Stein
- Nr. 123 Onkel Dagobert lebe hoch!
- Nr. 124 Wettlauf ins Ungewisse

- Nr. 125 Freie Fahrt für Phantomas
- Nr. 126 Donald, der Pechvogel
- Nr. 127 Die Ducks auf Abwegen
- Nr. 128 Goldregen bringt Segen
- Nr. 129 Einer spielt falsch!
- Nr. 130 Olympisches Fieber
- Nr. 131 Herzlichen Glückwunsch, Micky!
- Nr. 132 Im Reich der Sterne
- Nr. 133 Die neue Eiszeit
- Nr. 134 Traum oder Wirklichkeit?
- Nr. 135 Donald im Pech
- Nr. 136 Heißes Gold
- Nr. 137 Das glühende Faß
- Nr. 138 Donald – ganz locker
- Nr. 139 Voll in Fahrt
- Nr. 140 Der ewige Zweite...
- Nr. 141 Der Tiger von Masalia
- Nr. 142 Goldene Träume
- Nr. 143 Das Geheimnis der Silberleuchter
- Nr. 144 Phantomas und Bubble Billy
- Nr. 145 Das Talermonster!
- Nr. 146 Die Sportskanonen
- Nr. 147 Gold unter Wasser
- Nr. 148 Der magische Ring
- Nr. 149 Der goldene Krieger
- Nr. 150 JUBILAUMS-AUSGABE
- Nr. 151 Der Dimensions-Sprung
- Nr. 152 Der Unglücksbringer
- Nr. 153 Der Schatz der Teufelszinne
- Nr. 154 Phantomas und die Dünne-Diät
- Nr. 155 Abenteuer im Regenwald
- Nr. 156 Antike Geschäfte
- Nr. 157 Phantomas jagt Spectaculus

Weiche Bände fehlen dir noch in deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

Sollte der eine oder andere Band wider Erwarten nicht vorrätig sein, bitte direkt bestellen bei:

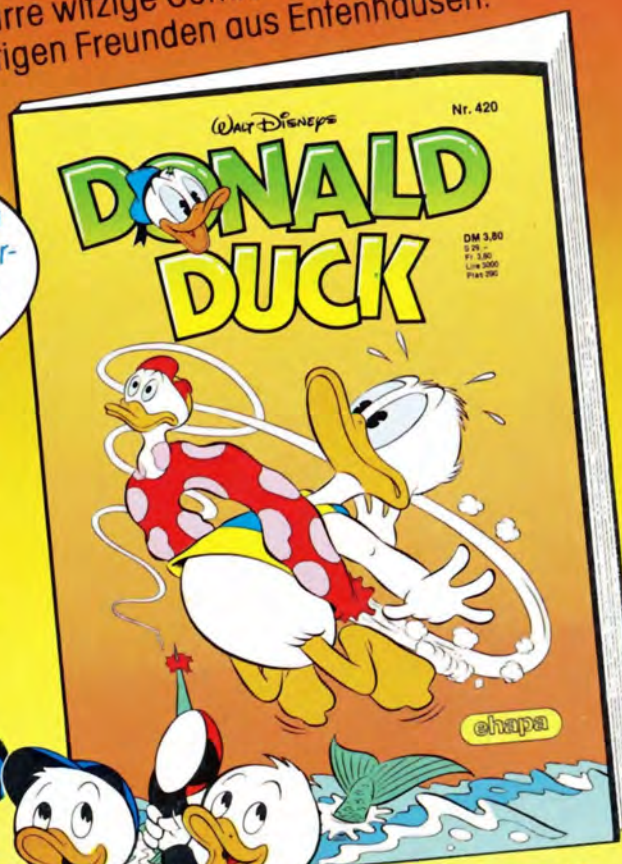
Ehapa Verlag GmbH,
Postfach 10 12 45,
7000 Stuttgart 10.
Lieferung erfolgt per Nachnahme.

Nr. 158 – DER INDISCHE TEMPEL
erscheint am
21. Mai 1991.

Hol dir den bunten 100-Seiten-Spaß!

Band für Band irre witzige Comic-Abenteuer mit Donald und seinen lustigen Freunden aus Entenhausen.

Mit uns kannst du immer was Außer-gewöhnliches erleben!



Walt Disneys
DONALD DUCK

Überall,
wo es Zeitschriften gibt!

